

L00681 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 29. 5. 1897

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

WIEN

I. BEZ. WOLLZEILE 15.

London S. E.

29. 5. 97

5

Mein lieber Richard, Ihren Brief hab ich noch in Paris!ft ja gar nicht wahr; in London hab ich ihn gefunden. beko \overline{m} en. – »Wie schätz ich Euch um dieses Ekels willen!«

10 Aber es schein \overline{t} wirklich, ich treffe Sie in Wien nicht mehr an? – Möchte Mittwoch 'Ab' oder Do \overline{n} erstag Früh anlangen. Ich wü \overline{n} fchte eine Zeile von Ihnen vorzufinden. Ja? – Nach Hau \overline{f} e fehn ich mich wenig; fehr nach ein biffel Ruh und Arbeit. Herzlichen Gru \overline{f} s. Ihr

Arthur.

© YCGL, MSS 31.

Postkarte, 441 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Forest Hill, MY 29 97«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 31 5. 97, 6½–8N, Bestellt«. 3) mit Bleistift von unbekannter Hand am oberen Rand der Adressseite: »AUSTRIA«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 106.